

Hensoldt: Zuschlag für Waffenfirma Leonardo

Taufkirchen. Der italienische Rüstungskonzern Leonardo beteiligt sich am deutschen Rüstungselektronikhersteller Hensoldt. Der US-Finanzinvestor KKR verkauft ein Aktienpaket von 25,1 Prozent an die Italiener, wie Hensoldt am Samstag in Taufkirchen bei München mitteilte. Leonardo zahlt insgesamt rund 606 Millionen Euro, wie die Italiener mitteilten. KKR hatte Hensoldt im September 2020 an die Börse gebracht und Ende März eine Sperrminorität von 25,1 Prozent an den Bund verkauft. Der Bund stieg bei Hensoldt ein, weil das Unternehmen auch Schlüsseltechnologien aus den Bereichen Kryptotechnik und Sensorik liefert, bei denen die Bundesregierung einen unerwünschten Zugriff verhindern will. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/401239.hensoldt-zuschlag-für-waffenfirma-leonardo.html>